Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau: Organ für das öffentliche und

> private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 31 (1958-1959)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Cet agréable et confortable voyage d'Art permettra aux participants étrangers et belges, non seulement de se rendre compte du remarquable épanouissement des arts anciens et modernes en Belgique mais de visiter l'*Exposition de Bruxelles*, particulièrement sous l'angle de l'Art et de la Culture. Ces visites se feront par petits groupes conduits par des Conservateurs de Musée et des Professeurs Licenciés en Histoire de l'Art et Archéologie. Le programme comportera notamment une sélection des principaux monuments et musées de Bruxelles, Anvers, Bruges, Gand, Tournai, . . . de fêtes et réceptions.

S'inspirant de cet exemple, d'autres nations ont organisé officiellement, avec succès, depuis une vingtaine d'années, et en étroite collaboration avec le Comité belge, plus de septante voyages d'Art analogues. Cette année, des intellectuels, des amateurs d'Art, des professeurs de différents pays, prendront part à d'intéressantes Semaines internationales d'art en Bavière, Castille, Guyenne et Perigord, Grèce, à Rome et dans le Latium, en Suède, ...

Ce remarquable mouvement culturel et artistique international, vivement encouragé par l'UNESCO, s'amplifie chaque année et tend à consolider — grâce à l'Art et à l'Amitié internationale — un climat de féconde et indispensable compréhension entre les peuples.

S'adresser dès maintenant, au Président de la FISA, le Professeur *Paul Monfort*, 310, Avenue de Tervueren, Woluwe (Bruxelles).

BUCHERBESPRECHUNG

Das gute Jugendbuch, erschienen im Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart, 120 S., Fr. 4.40.

Der Kampf gegen Schmutz und Schund ist eines der ernsthaftesten Anliegen der Erwachsenen. Wie aber diesen Kampf führen? Die schlechte Jugendlektüre versucht wie schleichendes Gift die Seele der Kinder und Jugendlichen zu erobern. Schmutz und Schund sind eine Realität. Mit der bloßen Verurteilung ist es nicht getan. Es genügt auch nicht, den Jugendlichen die gute Lektüre lediglich zu empfehlen. Von entscheidender Bedeutung ist die Geschmacksbildung des Jugendlichen und die Entwicklung des kritischen Sinnes, damit er von sich aus Schmutz und Schund ablehnt.

Eine Reihe namhafter und berufener Autoren haben es unternommen, ihre wertvollen Gedanken darzulegen, um insbesondere jungen Erziehern und Eltern Anleitungen zu geben, wie die Erziehung des guten Geschmacks bei den Jugendlichen am besten vor sich geht.

«Das gute Jugendbuch» enthält außerdem wertvolle Listen wirklich guter Lektüre.

Jubiläum. Am 1. August 1957 konnte das Haus Sauerländer auf sein 150jähriges Bestehen zurückblicken.

Aus diesem Anlaß veröffentlichte der Verlag ein Werk, das über die geschichtliche Entwicklung der Verleger- und Drukkerfamilie des Blattes und der Buchdruckerei, insbesondere aber über die kulturpolitische Tendenz Aufschluß gibt. Das Verlagsprogramm umfaßt heute die Gebiete: Mundartliteratur, Volkstheater, Forstwirtschaft, Bienenkunde, Naturwissenschaft und Technik, Rechts- und Staatswissenschaft, Geschichte, Schulbücher und vor allem Bücher für Kinder und Jugendliche.

In der Jubiläumsschrift heißt es von den Inhabern des Verlages: «Die Verleger und Buchhändler der Familie Sauerländer sind durch fünf Generationen stets den gleichen Prinzipien treu geblieben, die zu Beginn zur Gründung des Unternehmens geführt haben: Festhalten am Bewährten, gepaart mit Wagemut und Aufgeschlossenheit gegenüber den Gegenwartsproblemen. Sie sollen auch in Zukunft den Charakter des Verlages bestimmen».

Unsere besten Glückwünsche begleiten diesen namhaften Verlag, der einen wichtigen kulturpolitischen Faktor darstellt und über die Landesgrenzen hinaus Ansehen und Anerkennung genießt.

Travaux du Service médico-pédagogique de Genève. 1 vol. broché, 64 pag., 17 réf. Médecine et Hygiène, éditeurs Genève 1957. — En vente dans toutes les librairies et au dépôt central de Médecine et Hygiène, 15 Bd. des Philosophes, Genève.

Cette brochure, préfacée par le Prof. François Naville, fondateur du Service médico-pédagogique en 1908, comporte 11 articles signés de différents collaborateurs de cette institution et décrivant quelques aspects du travail effectué dans le cadre de celle-ci.

Le Dr Yves Chesni, directeur du Service, résume les réalisations récentes et quelques-uns des problèmes importants qui se posent encore ou qui sont en voie d'être résolus: réorganisation des classes spéciales, extension de l'action médico-pédagogiques à l'âge pré- et post-scolaire (prophylaxie, ateliers d'adaption pour adolescents handicapés, etc.). Les articles suivants traitent des autres sujets médico-pédagogiques. G.

Deutsche Lyrik unserer Zeit für Mittelschulen ausgewählt von Fritz Enderlin, Esther Odermatt, Paul Gessler, Wilhelm Türler, Orell Füssli Verlag, Zürich, 166 S., Leinen Fr. 6.95.

Während früher im Deutschunterricht die Literatur vergangener Jahrhunderte im Mittelpunkt stund, befaßt man sich heute in erheblichem Maße mit Schriftstellern unserer Zeit. Die Herausgeber ließen es sich angelegen sein, eine sorgfältige Auswahl aus moderner Lyrik zu treffen, um den Schülern die Bekanntschaft mit lyrischen Dichtern unserer Zeit zu vermitteln. Die Auswahl umfaßt 24 Dichter, die die wesentlichen Züge unserer modernen Lyrik repräsentieren. Auswahl, Zusammenstellung wie auch Druck verrät Meisterschaft. Der Schüler wird das Werk über den Schulgebrauch hinaus als wertvolle Bereicherung seiner Bibliothek behalten.

G.

Pubertät — pädagogische, psychologische, psychiatrische Betrachtungen, herausgegeben von Erwin Nolte, Verlag Jul. Belz, Weinheim/Bergstraße, 112 S.

Namhafte Autoren — Pfahler und Nolte — äußern sich zur Prophylaxe der Pubertätsproblematik und über die Diagnose und Therapie der Pubertäts-Erscheinungen — Störring, Löwenau, Bohne.

Die Ausführungen gründen auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Mit eigenen Forschungsergebnissen wurde die einschlägige Literatur und umfangreiches Erfahrungsmaterial verarbeitet. Die Autoren richten folgenden Appell als Schlußforderung ihrer Ausführungen an die Lehrerschaft: «Die Lehrkörper, insbesondere die der Mittel- und Höheren Schulen, können die Verantwortung für die religiöse Erziehung nicht mehr einzelnen Fachlehrern überlassen, sondern müssen sich in ihrer Gesamtheit verantwortlich wissen. Die religiöse Indifferenz ist die bedenklichste Form der Irreligiosität.



Mit unseren neuzeitlichen Waschmitteln garantieren wir für maximale Faserschonung und längere Lebensdauer Ihrer Wäsche. Durch Verwendung nur erstklassiger Rohstoffe senken wir Ihnen den Verbrauch an Waschmitteln, und somit die Unkosten. Wir rationalisieren Ihren Wäschereibetrieb und vereinfachen die Waschmethode durch den Einsatz nur weniger Produkte. - Bei zahlreichen Vergleichsversuchen beste Empa-Gutachten. - Erstklassige Referenzen von Hotels, Restaurants, Spitälern, Instituten usw. Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich

Unsere Schutzmarke

Cegona-Spezial Cegonit Milon

Perborat

C. Gmünder Spezialseifen St. Gallen Bruggwaldpark 18 Telephon 071/246915

REVOX Tonbandgerät Modell C 36, der unentbehrliche Helfer im Schulbetrieb

REVOX ist das in der Schweiz meist gekaufte Tonbandgerät

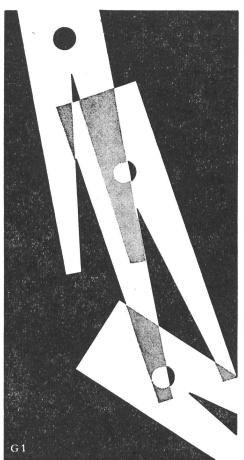
Kein anderes Fabrikat bietet derart viele Vorzüge und Möglichkeiten

Und trotzdem, das REVOX ist handlich und höchst einfach in der Bedienung



Verlangen Sie Prospekte und Vorführung durch das gute Fachgeschäft.

Generalvertretung: ELA AG Zürich 56



Ihre Grosswäsche

strahlend sauber und geschont, wie im gepflegten Familien-Haushalt!

Henkels Laboratorien für Schmutzlösetechnik bringen neue verbesserte Waschmittel. Zwei bis drei dieser Artikel genügen, um rationell und schonend zu waschen.

Zum Vorwaschen:



NARIL PENTI MIDA

für Wolle und Seide

Henkel & Cie. A.G. Pratteln / BL Abt. Grosskonsumenten





und bewährten Küchenmaschinen für jeden Betrieb

Verkauf nur direkt durch die Fabrik

Vertreterstab:

H. Bay, Aarau Zurlindenstr. 5, Tel. 064 / 2.33.58

V. Lukas, Zürich Haldenstr. 153, Tel. 051 / 33.22.05

W. Leutwyler, Lausanne 4, Ch. Vermont, Tél. 021 / 26.47.86

Reparatur aller Systeme

JAKOB LIPS, URDORF ZH

Maschinenfabrik

Telephon (051) 98 75 08

Gegründet 1880

